Haus & Hobby

Gut geschützt durch die Frosttage

Vor dem ersten Frost sollten Gartenbesitzer ihre Regentonne vollständig entleeren und sie in einem geschützten Raum wie Keller oder Garage überwintern.



Im Winter müssen Regentonnen vor Frost geschützt werden. Werkfoto: Verbraucherzentrale NRW

Alternativ können sogenannte Eisdruckpolster oder einfach ein Stück Styropor, welches auf der Wasserfläche schwimmt, verwendet werden, um die Tonne zu schützen. Das schwimmfähige, flexible Material fängt die Ausdehnung des gefrierenden Wassers auf und verhindert, dass das Eis die Wände der Regentonne beschädigt. Trotzdem ist es ratsam, den Wasserstand zu reduzieren, da weniger Wasser weniger potenziellen Druck auf die Tonne ausübt. Hat sich eine Eisschicht gebildet, sollte diese möglichst zerstoßen werden. So eine Schicht wirkt wie ein Pfropfen und kann dazu führen, dass sich das darunterliegende Wasser bei weiter sinkenden Temperaturen ausdehnt und unbemerkte Risse und Schäden verursacht. Dies betrifft besonders Tonnen mit senkrechten Wänden.

Unterirdische Zisternen sind im Normalfall weitaus besser vor Frost geschützt, da die Erdschicht als natürliche Isolierung dient. Wegen des tieferen Einbaus und der dicken Wand schützen Betonzisternen das Wasser besser vorm Durchfrieren als Kunststoffzisternen. Droht längerer Frost, empfiehlt sich bei Zisternen aus Kunststoff diese mindestens zur Hälfte, besser komplett, zu leeren und außer Betrieb zu nehmen.

Alle Leitungen und Pumpen, die mit einer Zisterne oder einer Regentonne verbunden sind, sollten vor der kalten Jahreszeit vollständig entleert und deren Zulauf zugedreht werden. Das Wasser aus den Leitungen und Schläuchen lässt sich auch mit Hilfe eines Kompressors und Druckluft entfernen. Beim Fallrohr der Regenrinne sollte geprüft werden, ob es gut im Entwässerungsrohr steckt, das in den Boden führt. Falls nicht, muss die korrekte Verbindung hergestellt werden.

Leichtes Säubern

Egal, ob Laub, kleine Zweige oder Grasschnitt - mit diesem Akku-Blasgerät geht das Säubern von Flächen und Wegen rund um Haus und Garten leicht von der Hand. Dabei bietet das leise Gerät mit seiner variablen Drehzahlregelung hohe Flexibilität beim Reinigen von engen oder verwinkelten Bereichen, wie etwa in Garagen oder unter der Gartenmöbel-Sitzgruppe; die maximale Blaskraft von bis zu elf Newton erlaubt aber auch das schnelle Befreien weitläufiger Flächen von Laub und Unrat. Da sich die Blaskraft flexibel an unterschiedliche Situationen anpassen lässt, kann zum Beispiel auf Schotterwegen nur das Laub weggeblasen werden und nicht der Schotter selbst.



Das Allround-Blasgerät sorgt für schnelles Befreien weitläufiger Flächen von Laub und Unrat. Werkfoto: Stihl

Glatte Innenwände im Handumdrehen



Mit der Spachtelmasse wird auch Raufaser ohne mühsames Tapetenentfernen einfach glatt gemacht. Werkfoto: Molto

Wände, die mit Raufasertapeten gestaltet sind, sind weit verbreitet, besonders in Mietwohnungen mit erhöhten Renovierungs-Intervallen.

Allerdings wünschen sich immer mehr Verbraucher glatte Wände in ihren Wohnräumen - scheuen aber den enormen Renovierungsaufwand, den das Tapetenentfernen mit sich bringt. Das wäre aber notwendig, denn reines Überstreichen ändert die Oberflächenstruktur nicht. Ein Hersteller hat jetzt eine Lösung: Mit seiner Spachtelmasse wird nun auch Raufaser ohne mühsames Tapetenentfernen einfach glatt gemacht. Dank der verbesserten, patentierten Rezeptur mit Expancel-Micropartikeln ist die Masse leichter und kann direkt auf mit Raufaser tapezierten Wänden aufgetragen werden.

Gut säubern

Vor der Bearbeitung der Wand sollte diese gesäubert und lose Putzschichten entfernt werden. Risse, Löcher und Unebenheiten sollten für ein optimales Ergebnis mit speziellen Spachtelmassen, geschlossen werden. Die glatte Wand sollte vor einem farbigen Anstrich mit einer Grundierung versehen werden.

Allrounder



Dieser Akku-Schlagbohrschrauber zeigt sich als perfekte Ergänzung in jeder Werkstatt und als leistungsstarker Allrounder zum Schrauben, Bohren und Schlagbohren. Mit seiner Schlagbohrfunktion unterstützt er den anspruchsvollen Heimwerker bei Arbeiten an widerstandsfähigen Materialien wie Stein oder Beton. Die Drehmomentrutschkupplung verhindert dabei das Überdrehen der Schrauben. Das Zwei-Gang-Getriebe ermöglicht sowohl kraftvolles Schrauben als auch schnelles Bohren mit 500 Umdrehungen pro Minute im 1. Gang und 2.100 Umdrehungen im 2. Gang. Werkfoto: Einhell

Praktische Helfer im vielseitigen Einsatz

Zahlreiche durchdachte Lösungen erhältlich: Ob Hobbywerkstatt, Auto oder Garten - wer beim Saubermachen auf einen Nass-/Trockensauger setzt, kann mit dem passenden Zubehör noch mehr aus seinem Gerät herausholen.

Wo gesägt, gebohrt und geschliffen wird, ist Staub unvermeidbar. Damit dieser nicht zum Problem wird, gibt es für Nass-/Trockensauger spezielle Aufsätze für den Einsatz in der heimischen Werkstatt. Ein praktischer Bohrstaubfänger beispielsweise saugt sich an der Wand fest und nimmt den Schmutz dort auf, wo er entsteht: nämlich direkt am Bohrloch. Die Hilfe einer zweiten Person, die den Saugschlauch am Bohrloch hält, ist somit nicht erforderlich.

Vielseitiger Adapter

Noch vielseitiger wird es mit einem Adapter für Elektrowerkzeuge: Geräte wie Schleifer, Handkreissägen oder Kappsägen, die über einen Absauganschluss verfügen, können so direkt mit dem Sauger verbunden werden. Staub und Späne können dann gar nicht erst in die Raumluft gelangen. Das schützt nicht nur die Gesundheit, sondern erspart auch aufwändiges Nachreinigen der Räume.



Mit einem Bohrstaubfänger gelingt sicheres und staubfreies Bohren auf allen Wand- und Deckenflächen. Werkfoto: Kärcher

Herstellernachweise: **Gut:** Verbraucherzentrale NRW, Mintropstr. 27, 40215 Düsseldorf, Tel.: 0211/91380-1101; **Glatte:** Akzo Nobel Deco GmbH, Am Coloneum 2, 50829 Köln, Tel.: 0221/99585-0; **Praktische:** Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH, Postfach 800, 71361 Winnenden, Tel.: 07195/9030; **Leichtes:** Andreas Stihl AG & Co. KG, Badstr. 115, 71336 Waiblingen, Tel.: 07151/26-0; **Allrounder:** Einhell Germany AG, Wiesenweg 22, 94405 Landau/Isar, Tel.: 09951/942-0;

Redaktionelle Bearbeitung: AST